

Protokoll des AG-Treffens „Verkehr, Infrastruktur, Gewerbe“ am 1. Februar 2016 in Flomborn

An diesem Abend wurde ausschließlich das Thema Verkehr diskutiert. Basis waren die Stichworte des letzten AG-Treffens sowie weitere Vorschläge aus der Ortsbegehung und aus Mails an Frau Franzen.

Ziele der AG:

1. Ortsumgehung für B271
2. Verkehrsberuhigung (Tempo 30, Blitzer, Gewichtsbeschränkung 7,5t)
3. Beleuchteter Fußweg und Radweg zum Bahnhof Eppelsheim
4. Anschluss an ÖPNV (bessere Verbindungen nach Worms / Mannheim / Wiesbaden / Kaiserslautern), Mitfahrgelegenheit
5. Hotspots im Ort verteilt
6. Glasfaseranbindung im gesamten Ort
7. Parkbuchten einzeichnen
8. Mobilfunk zentral

Zu 1: Die Ortsumgehung ist sehr unwahrscheinlich, daher wurden zunächst die anderen Verkehrsthemen diskutiert.

Zu 2: Auf Bundes- und Landesstraßen ist jegliche Verkehrsberuhigung nur über den Landesbetrieb Mobilität (LBM) umsetzbar, d.h., wenn der LBM gemäß seiner Richtlinien zustimmt. In der Vergangenheit gab es eine Reihe von Vorstößen der OG, verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen. Dazu finden auch jeweils sog. Verkehrsschauen statt, an denen auch das Ordnungsamt der VG Alzey-Land und die Polizei beteiligt sind. So wurde z.B. testweise eine Fußgängerampel installiert, die aber aufgrund zu geringer Nutzung wieder abgebaut wurde. Auch finden regelmäßig Verkehrszählungen statt, die als Basis für eine Entscheidung über verkehrsberuhigende Maßnahmen dienen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen v.a. tagsüber eher gering sind (siehe Anlage). Der Wunsch nach Blitzern ist derzeit in RLP nur schwer zu erfüllen, da dies vom LBM nicht forciert wird. Das genannte Beispiel in Osthofen ist eine der wenigen Ausnahmen, es wird jedoch mit VG und LBM geprüft, ob und wenn ja welche Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden können und wie oft mobile Blitzer eingesetzt werden können. Allerdings sprechen die Messergebnisse nicht für einen stationären Blitzer.

Zu 3: Eine Fuß- und Radwege Anbindung an den Bahnhof Eppelsheim (am Lindenbaum entlang) ist bei der VG in Vorbereitung, allerdings ist offen, ob dieser beleuchtet sein wird und vor allem, ob die OG Eppelsheim auf ihrer Gemarkung eine Beleuchtung umsetzen wird.

Zu 4: Kritisiert wurde die lange Fahrtdauer (inkl. Umsteigezeit) z.B. nach Mannheim. Dazu folgende Tabelle mit den aktuellen Fahrtzeiten (Berufsverkehr-Zeitraum):

Eppelsheim - Mannheim

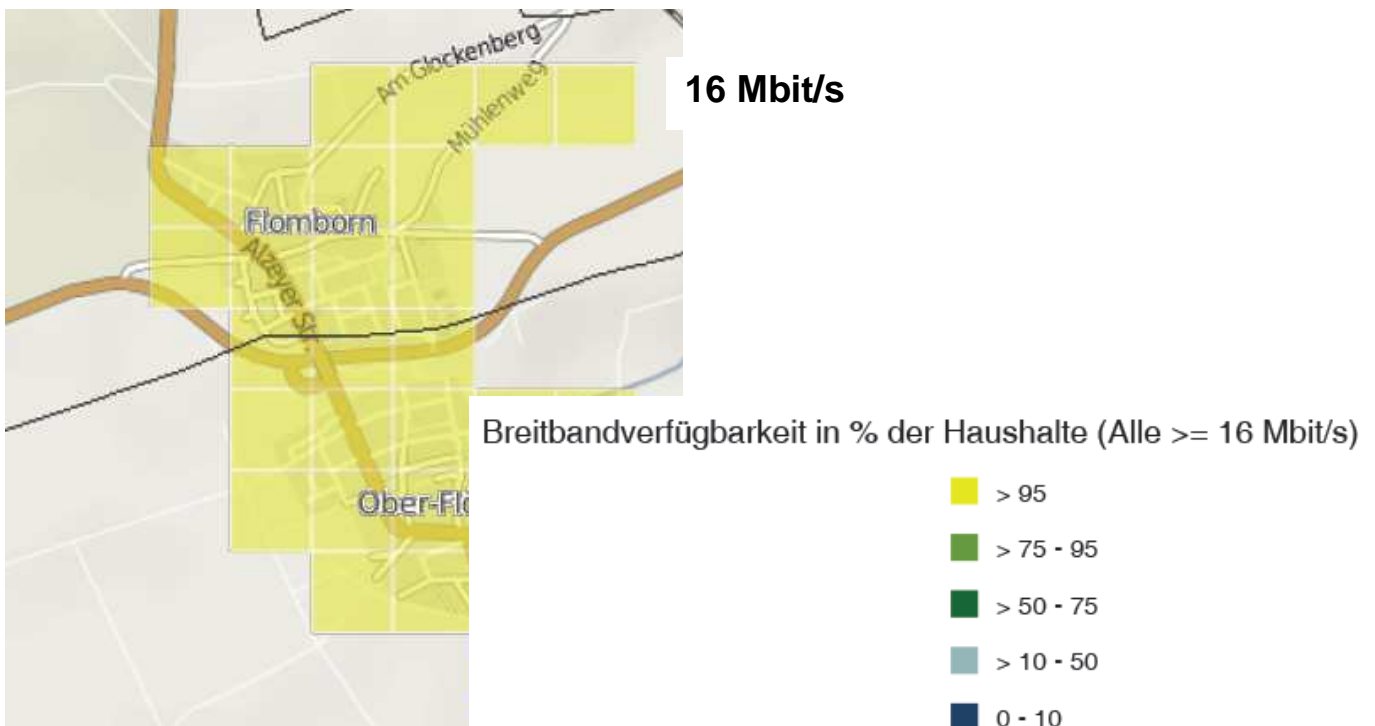
Abfahrt	Umsteigezeit (Worms)	Umsteigezeit (Ludwigshafen)	Ankunft
06:28		16 Min	07:36
06:55	24 Min		08:11
07:42	28 Min	13 Min	09:15
08:46	32 Min		10:01

Mannheim - Eppelsheim

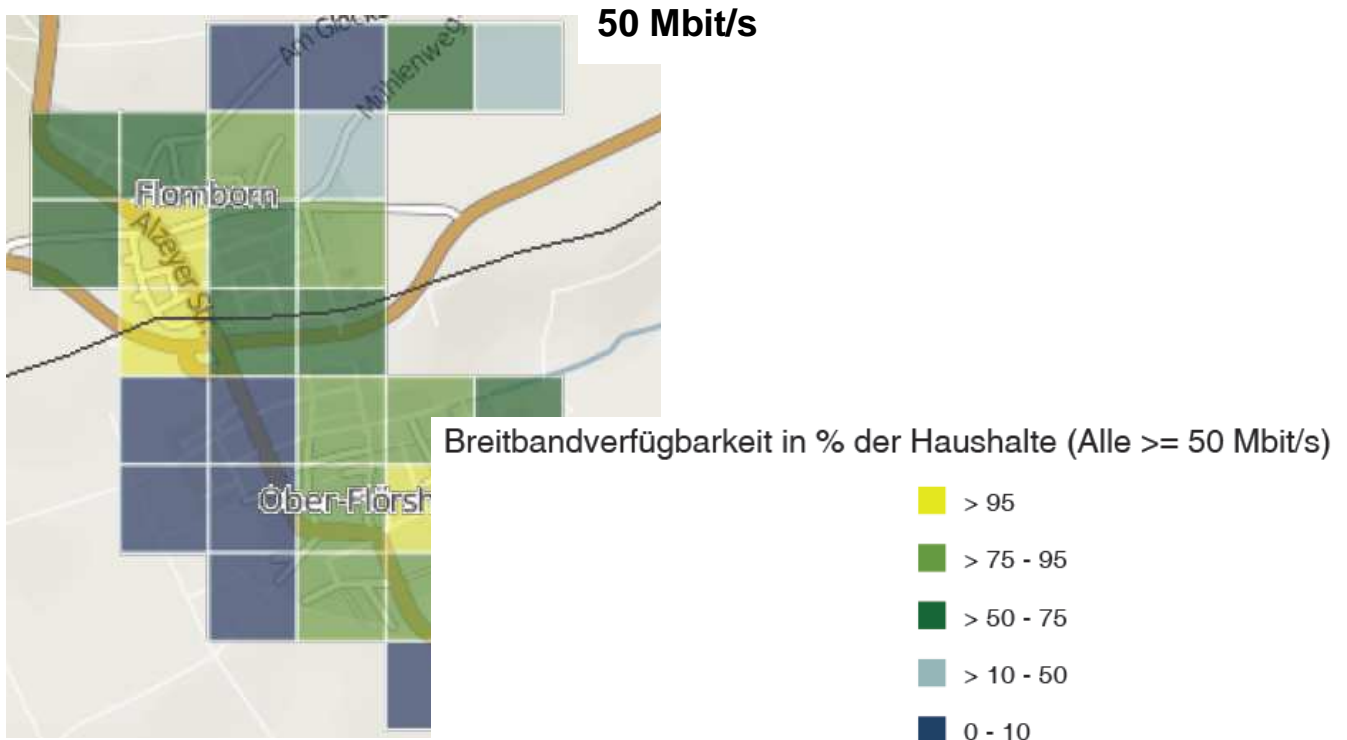
Abfahrt	Umsteigezeit (Worms)	Umsteigezeit (Ludwigshafen)	Ankunft
15:49	12 Min		16:47
17:10	16 Min		18:13
18:15	13 Min		19:11

In der Diskussion in der AG wurde deutlich, dass Wartezeiten beim Umsteigen über 25 Minuten durchaus unschön sind, aber auch nur selten vorkommen (s.o.). Es bestehen allerdings wenige Einwirkungsmöglichkeiten auf die Taktung und in 1-2 Jahren wird sich durch die S-Bahn Mainz-Mannheim hier eine Änderung ergeben.

Zu 5, 6, 8: Die DSL-Anbindung in Flomborn ist vergleichsweise gut, wenn auch nicht in allen Bereichen des Ortes. Dies ist im Breitbandatlas¹ zu sehen:



¹ http://www.zukunft-breitband.de/Breitband/DE/Breitbandatlas/BreitbandVorOrt/breitband-vor-ort_node.html



Deutlich wird, dass praktisch im ganzen Ort mindestens 16 Mbit/s möglich sind, die heute üblichen 50 Mbit/s aber nur von 50% der Haushalte empfangen werden können. Hingewiesen wurde darauf, dass über den Kabel-TV-Anbieter das schnellere Internet erhältlich ist als über die Telekom.

Zu 7: Ein Vorschlag zum Einzeichnen von Parkbuchten liegt vom LBM vor, es ergeben sich aber auch Nachteile dadurch, da es zum Teil zu gefährlichen Situationen beim Überholen parkender Autos kommt und die Lärmbelastung durch das Abbremsen und wieder Anfahren steigt.

Weitere Themen waren:

- Vorgeschlagen wurde die Anschaffung einer Tempo-Anzeige, bevorzugt mit Datenspeicher, damit ablesbar ist, wie viele Fahrzeuge wie schnell durchfahren. Diese Anzeige ist auch lt. LBM sehr wirksam und verlangsamt den Verkehr ohne Bauwerke o.ä.
- Zwischen Flomborn und Ober-Flörsheim sollte Tempo 50 eingeführt werden und das Tempo 70-Schild entfernt werden.
- Eine Verkehrsschau sollte zum Thema Schulbusverkehr durchgeführt werden, außerdem wird eine Elternhaltestelle angeregt, um die Verkehrssituation an der Schule zu verbessern.
- Eine Überquerungshilfe am Raiffeisengelände wäre wünschenswert (Mittelinsel in der Fahrbahn), die Gemeinde hat bereits ihr Interesse an der erforderlichen Grundstücksfläche mitgeteilt.
- Das Aufstellen von Kinderfiguren (sind in Eigenleistung gut herzustellen) wird geplant, dazu sind geeignete Standorte auszuwählen. Sinnvoll ist hier ein regelmäßiges Umstellen, da sich der Autofahrer sonst daran gewöhnt und die Wirkung geringer wird.

Das nächste Treffen wird wieder per Doodle vereinbart; Schwerpunktthemen sind dann Infrastruktur und Gewerbe.